

Ein Hinweis in eigener Sache:

Helfen Sie Kosten und Ressourcen sparen:
Teilen Sie uns Ihre Email-Adresse mit und lassen Sie sich
Einladungen und Informationen der AIDS-Hilfe Wuppertal
zukünftig per Email zukommen.

aidshilfe@wtal.de

Eine Kooperationsveranstaltung von:



„Depression und HIV“

Patientenschulung und Fortbildung

für Menschen mit HIV, Angehörige, Ehrenamtliche
und interessierte Fachleute

Referent: Karl Lemmen, DAH Berlin

Moderation: Werner Bock, DAH Berlin

Samstag, 27. November 2010, 10:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

AIDS-Hilfe Wuppertal
Friedrich-Ebert-Str. 109-111
(Eingang Moritzstr.)
42117 Wuppertal

**Patientenschulung und Fortbildung für Menschen mit HIV,
Angehörige, Ehrenamtliche und interessierte Fachleute**

Depression und HIV

27. November 2010 — 10:00-17:00 Uhr

Referent: Karl Lemmen, DAH Berlin

Moderation: Werner Bock, DAH Berlin

Veranstalter: Deutsche AIDS-Hilfe e.V. und AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass bis zu 80% der HIV-Positiven von seelischen Störungen wie z.B. Depressionen betroffen sein können. Häufig werden die Symptome nicht erkannt und folglich auch nicht behandelt. Andererseits gibt es inzwischen hoch wirksame und gut verträgliche Behandlungsansätze. Seelische Erkrankungen werden in unserer Gesellschaft freilich noch immer tabuisiert; an einer Depression erkrankte Menschen mit HIV werden daher oft doppelt stigmatisiert.

„Depression und HIV“ will dieses Thema offen ansprechen und ermöglichen, Erfahrungen im Umgang mit der Krankheit, den unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten und den persönlichen Strategien auszutauschen.

**Um Anmeldung wird gebeten bis zum 21. November
unter Tel. 0202/45 00 03 oder aidshilfe@wtal.de**

Programm:

10.00 Uhr Basiswissen Depression

Folgende Themen werden angesprochen:

- HIV und Depression: Überblick über Fakten und Erfahrungen
- Symptome der Depression, Diagnosen, Erkrankungsformen
- Ursachen: Vulnerabilitäts-Stress-Modell
- Behandlung: Psychotherapie, Medikamente, Nebenwirkungen
- Rückfallverhütung: Langzeitbehandlung, Selbsthilfe
- Leben mit der Depression: „Goldene Regeln“

13.00 – 14.00 Mittagspause mit Mittagessen

14.00 Uhr HIV-spezifische Aspekte und Depression

Besondere Ereignisse oder Lebensumstände können bei HIV-Positiven Depression auslösen oder verstärken:

- HIV-Diagnose und Reaktionen der Menschen
- Bleibende körperliche Veränderungen und Einschränkungen
- Durch die Therapieentwicklung ständig erforderliche Anpassung der Lebenskonzepte bei Langzeitpositiven
- Das (lange) Leben mit dem Stigma,
- Die Möglichkeit der Übertragung beim Sex
- Permanentes Leben mit Hartz IV und Geldproblemen
- In einer fremden Kultur zu leben als Migrant/Migrantin
- HIV-bedingte Wendepunkte im Leben
- ...

Diese Themen können je nach den Bedürfnissen der Teilnehmer/innen angesprochen werden

17.00 Uhr Seminarende